



Patienteninformation (Myelographie/Intervention)

Medikamente mit blutverdünnender Wirkung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Bei Ihnen ist eine interventionelle Massnahme mit erhöhtem Blutungsrisiko vorgesehen. Falls Sie mit **blutverdünnenden Medikamenten** behandelt werden, wird diese Untersuchung nur mit besonderen Vorsichtsmassnahmen oder vorerst gar nicht durchgeführt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie, auf dem folgenden Fragebogen **alle Medikamente anzukreuzen**, mit denen Sie derzeit behandelt werden. Beachten Sie auch die Hinweise, damit die Untersuchung am geplanten Datum durchgeführt werden kann. Fragen Sie im Zweifelsfalle Ihre/n Ärztin/Arzt.

1. Falls Sie eines der folgenden Medikamente einnehmen, müssen Sie mit Ihrer/m Ärztin/Arzt die Dosierung für die Tage vor der Untersuchung oder Eingriff individuell besprechen (der **Quickwert** muss ____% oder höher sein):

Marcoumar

Sintrom

Sintrom mitis

2. Wenn Sie eines der folgenden Medikamente einnehmen, sollte dieses in der Regel **10 Tage** vor der geplanten Intervention abgesetzt werden (sogenannte Superaspirine):

Iscover

Plavix

3. Falls Sie mit einem der folgenden Medikamente behandelt werden, wird die Intervention in der Regel frühestens **12 Stunden** nach der Injektion durchgeführt:

Calciparin

Clexane

Heparin

Fragmin

Fraxipor

Fraxiparin

Liquemin

Lovenox

Sandiparin

4. Geben Sie bitte an, welche **Schmerzmedikamente** Sie normalerweise einnehmen:

5. Nehmen Sie regelmässig **Aspirinpräparate** ein?

 NEIN JA: welche? _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb.datum: _____

Luzern, _____ Unterschrift: _____

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit an einer sicheren Durchführung der geplanten Intervention!